

**aoumbd** sollten die Kühe neuerlei Gras zu fressen bekommen, 'va jedam Kraittl a bißl' SINGER ArzbG.Wb. 77.

WBÖ I,43; Schwäb.Wb. VI,364. — DWB XIII,1323. — SINGER ArzbG.Wb. 135. — M-58/9.

†[Eben-weih]a. Silvester, Tag vor → [Eben]-weihe: an dem ebenbeichabent 1376 Rgbg. Urkb. II,495. — Syn. → *Silvester*.

LEXER HWb. II,505.

[Kirch-weih]a. 1: *krürwae qwat* „Kirchweih-Vorabend“ nach FREUDENBERG Böbing 39. —

2 Abend des Kirchweihstags: °gäihst aam Kiawaoumd mid mia zin Tänz'n? Neuhs NEW. WBÖ I,43; Schwäb.Wb. IV,410. — DWB V,833; LEXER HWb. I,1587.

†[Sonn-wend]a. Tag vor der Sommersonnenwende: vor dem *sunewent abent* Passau 1289 Corp.Urk. II,417,11f.; am *sunwendabend kamen ... vier fürsten ... gën Straubing* AVENTIN V,561,25–27 (Chron.).

SCHMELLER II,298. — WBÖ, I,43. — DWB X,1,1696; LEXER HWb. II,1319.

†[Wester]a.: *Westerabend* „ein Taufmahl für die Anverwandten, und Pathen“ WESTENRIEDER Gloss. 666. — Zu → *Wester* „Taufkleid“.

DWB XIV,1,2,637.

[Hoch-zeit]a.: *Hâuchzetâu<sup>b</sup>md* „Zeit nach dem Abendessen bis in den Morgen (besonders nach dem Weggang der geistlichen Herren), wird als Polterabend benutzt“ Naabdemenrth NEW.

A.R.R.

### abend

Adv. 1 **abends**, °westl.OB, °OP mehrf., NB, °SCH, OF, °MF vereinz.: °haid ömd Aichach; °Erdäpfelsuppm fröh und aubmd Wdsassen TIR; Wenn heint aoumbd da Böiamoa [Biermann] kinnt SCHEMM Neie Deas-Gsch. 98. — Vgl. DWA XVI K.2; KDSA I,1 K.32.

2 nachmittags, °westl.OB, °SCH mehrf.: *heid nowad* „heute nachmittag“ Mering FDB; *neachd noowad* [gestern nachmittag] *hou i'n ja nou gsejcha* WÖLZMÜLLER Lechrainer 133.

Komp.: [zu]a. wie → a.2: *tsnqwat* nachmittags O'schondf LL.

A.R.R.

### abendeln

Vb.: *ouweln* „dämmern am Abend“ Eitenhsn IN WEBER Eichstätt 173. — Wie → *nächteln* denominale Abl. mit Suff. -el.

Schw.Id. I,38.

A.R.R.

### abends

Adv. 1 **abends**, °westl.OB, °OP, °MF, °SCH mehrf., NB, OF vereinz.: *göng obnds zue is a hoamkömma* Hohenpeißenberg SOG; *haint ämz heute abend* Kohlbg NEW; *umârâ Achde oomds* CHRISTL Aichacher Wb. 197; *morgens vnd abents ze æinem wirt* Rgbg 1297 Corp. Urk. IV,45,30f.

2 nachmittags: *mî geaxa in nqwad* auf *diafa* „nachmittags nach Dießen“ Wessobrunn WM; von ... *Abends vmb ein Vhr biß in der ordenlichen Pfarrkirchen das Aue Maria geleutet wirdt* Landr.1616 86.

Ltg: S. *Abend*; vereinz. *qwadsg* (ND), so auch in → [zu]a. *dsqwadsg*, -atfkr (AIC; FDB).

°DWB I,142; Frühhd.Wb. I,57.

BRAUN Gr.Wb. I,31; CHRISTL Aichacher Wb. 194; SCHILLING Paargauer Wb. 85; BERTHOLD Fürther Wb. 6. S-68G29, M-28/27, 103/18.

Komp.: [sonn]a. **samstags**, im 17., 18. Jh. vereinz. aus Rgbg: *Actum Regenspurg Sonnabends den 30. April und 10. May neuen Calenders* 1608 LORI Münzr. II,241; *Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends* Rgbg 1786 VHO 9 (1845) 128 (Wachtgedingsordnung).

[zu]a. 1 **abends**, °OP mehrf., NB, MF vereinz.: *zâumds gemma fuat* Stadlern OVI; *nacht z'owazg* „gestern abend“ KÜPPERS Heimatb. Eurasburg 340; *So ums Gebeteitn umara, Z'aoumds, siahst as, d'Râih* SCHWÄGERL Dalust 29. — 2 nachmittags, °westl.OB, °SCH (FDB) mehrf.: *z'owadsg um drai* Singenbach SOB; *zowedsg is o a Schuel* „nachmittags ist auch Schule“ Derching FDB; *zu abents vmb 3 vhr sein die fürstlichen Comissarij von Minchen auch ankhome*n 1609 HAIDENBUCHER Geschichtb. 4.

Etym.: Wohl Kontamination aus [zu]abend u. *abends*. SCHMELLER Mda. 154, WEINHOLD Bair. Gramm. 154 nehmen unmittelbare Fortsetzung des adv. Gen. *des Abends* an.

A.R.R.

### Abenteuer, †E-

N., †F., besonderes Erlebnis; erfundene Geschichte; †Kostbarkeit; ugs.

1 besonderes, aufregendes Erlebnis, °Gesamtgeb. mehrf.: °der Hans hat *allerhand Abenteuer* *derlebt* Thalham MB; °do hamma a so a *Abmdeia ghabt* „ein besonderes Ereignis“ Tittling PA; *Also tet ich ringen nach hubscher abentewer* LEIDERER Minnereden 120,9. — Auch Liebesaffäre, °OB, °OP vereinz.: °des